

SONDERREGELUNG FÜR EINLAGERUNG

nach § 15 Abs. 3 der Abfallwirtschaftssatzung

ABGEBENDES ANWESEN

Eigentümer (Name, Vorname): _____

Straße, Hs.Nr.: _____

Ortsteil: _____

Ort: _____

Telefon: _____ / _____

FAD-Nr.: _____ Zahl der Bewohner: _____

bisher vorhandene Müllgefäßgröße: _____

oder bisherige Einlagerung bei: _____

Die vorstehenden Angaben werden bestätigt und die Einlagerung bei dem unten genannten Anwesen beantragt:

Datum / Unterschrift des Eigentümers: _____

=====

AUFNEHMENDES ANWESEN

Eigentümer (Name, Vorname): _____

Straße, Hs.Nr.: _____

Ortsteil: _____

Ort: _____

Telefon: _____ / _____

FAD-Nr.: _____ Zahl der Bewohner: _____

vorhandene Müllgefäßgröße: _____

Das hier vorhandene Müllgefäß hat noch ein Volumen von mindestens **15 l** je aufzunehmende Person frei.

Die vorstehenden Angaben werden bestätigt. Der Einlagerung der Abfälle des abgebenden Anwesens wird zugestimmt. Die Rechnungsstellung soll an mich erfolgen.

Datum / Unterschrift des Eigentümers: _____

PRÜF- UND ERLEDIGUNGSVERMERK DER STADT/GEMEINDE

Der umstehende Antrag ist am bei der Gemeinde eingegangen.

Die darin enthaltenen Angaben wurden überprüft und sind zutreffend.

Das Müllgefäß soll vom Kommunalunternehmen abgeholt werden.

Meldebehörde, Datum

Unterschrift

=====

Der Antrag ist am beim Kommunalunternehmen eingegangen.

Die zuständige Stelle wurde am angewiesen,
die Mülltonne abzuholen.

Bad Neustadt a.d.Saale, _____

Unterschrift